

**Aufgabe 46:** a) Hier nutzen wir die Linearität aus:

$$\underline{L(5e^{2t} - 6)(s) = 5L(e^{2t})(s) - 6L(1)(s) = 5\frac{1}{s-2} - 6\frac{1}{s}.}$$

b) Hier wird  $f(t) = \sin(2t)$  mit  $e^{-6t}$  multipliziert, also gedmpft. Der Dämpfungssatz besagt, dass wir zunchst die Laplace-Transformierte von  $\sin(2t)$  berechnen und danach eine Verschiebung um  $-6$  im Argument vornehmen mssen. Mit  $L(\sin(\omega t))(s) = \frac{\omega}{s^2 + \omega^2}$  ergeben

$$\underline{L(e^{-6t} \sin(2t))(s) = L(\sin(2t))(s - (-6)) = \frac{2}{(s + 6)^2 + 4}.}$$

c) Wir gehen von der Laplace-Transformierten des Cosinus  $L(\cos(t))(s) = \frac{s}{s^2 + 1}$  aus und untersuchen den Einfluss der Verschiebung und der Dehnung. Die Verschiebung um  $\varphi$  im  $t$ -Bereich bewirkt eine Multiplikation mit  $e^{-\varphi s}$  im  $s$ -Bereich:

$$g_1(t) := \begin{cases} \cos(t - \varphi), & t \geq \varphi \\ 0, & \text{sonst} \end{cases} \quad \text{liefert} \quad L(g_1)(s) = e^{-\varphi s} \frac{s}{s^2 + 1}.$$

Die Dehnung um  $\omega$  im  $t$ -Bereich ist eine Ähnlichkeitstransformation  $g_2(t) = g_1(\omega t)$ . Das bedeutet, dass wir im  $s$ -Bereich jedes vorkommende  $s$  durch  $\omega$  dividieren mssen:

$$L(g)(s) = L(g_2)(s) = \frac{1}{\omega} L(g_1)\left(\frac{s}{\omega}\right) = \frac{1}{\omega} e^{-\varphi s/\omega} \frac{\frac{s}{\omega}}{\frac{s^2}{\omega^2} + 1} = e^{-\varphi s/\omega} \frac{s}{s^2 + \omega^2}.$$

d) Die Laplace-Transformierte des Integranden  $y^3$  ist laut Tabelle  $L(y^3)(s) = \frac{3!}{s^4}$ . Die Integration im Urbildraum entspricht einer Multiplikation mit  $1/s$  im  $s$ -Bereich, also

$$\underline{L(u)(s) = \frac{1 \cdot 3!}{s^4}.$$

**Aufgabe 47:** a) Die Partialbruchzerlegung liefert

$$F(s) = \frac{2s}{s^4 + 2s^3 + 2s^2 + 2s + 1} = \frac{2s}{(s^2 + 1)(s + 1)^2} = \frac{1}{s^2 + 1} - \frac{1}{(s + 1)^2}.$$

Der erste Summand ist gerade die Laplace-Transformierte von  $\sin t$ . Der zweite Summand ist ein wenig anspruchsvoller. Denken wir uns das  $\dots + 1$  im Argument weg, knnen wir die Korrspondenz  $\frac{1}{s^2} = \mathcal{L}^1(s)$  ausnutzen, d.h. die Urbildfunktion wre  $t$ . Die Verschiebung des Arguments um 1 im  $s$ -Bereich schlielich geht laut Dmpfungssatz zu einer Multiplikation mit  $e^{-t}$  im Urbildbereich. Also insgesamt:

$$\underline{\mathcal{L}^{-1}(F(s))(t) = \sin t - te^{-t}.$$

b) Wieder vergessen wir zunchst die Verschiebung um  $-1$  im Argument, da diese spter lediglich noch einen exponentiellen Faktor bewirkt (Dmpfungssatz). Wir kmmern uns also zuerst um  $\arccot s$ . Diese Funktion knnen wir leider auch nicht ohne Weiteres durch Nachschlagen in der Tabelle transformieren. Besser sieht es mit ihrer Ableitung aus: Es sei also

$$G(s) := -\frac{d}{ds} \arccot s = \frac{1}{s^2 + 1}.$$

Diese Funktion lsst sich aber leicht zurck transformieren:

$$\mathcal{L}^{-1}(G(s))(t) = \sin t.$$

Wir wissen nun, dass zur Ableitung von  $\arccot$  die Urbildfunktion  $\sin t$  geht. Daher geht zum  $\arccot$  selbst die Urbildfunktion  $\frac{\sin t}{t}$ . Die Verschiebung im Argument bewirkt dann nach dem Dmpfungssatz noch eine Multiplikation mit  $e^t$ :

$$\underline{\mathcal{L}^{-1}(\arccot(s - 1))(t) = e^t \frac{\sin t}{t}.$$

c) Der Faktor  $e^{-\pi s}$  im Zähler geht zu einer Verschiebung des Arguments im  $t$ -Bereich. Wir betrachten also zunächst nur  $G(s) := \frac{1}{\sqrt{s^2+1}}$ , deren Urbildfunktion laut Tabelle durch  $\mathcal{L}^{-1}(G(s))(t) = J_0(t)$  (das ist die Bessel-Funktion) gegeben ist. Nun berücksichtigen wir die Verschiebung und erhalten

$$\mathcal{L}^{-1}\left(\frac{e^{-\pi s}}{\sqrt{s^2+1}}\right)(t) = \begin{cases} 0 & \text{für } 0 \leq t \leq \pi \\ J_0(t-\pi) & \text{für } \pi \leq t \leq \infty \end{cases}.$$

**Aufgabe 48:** Wir transformieren  $y$  und seine Ableitungen

$$\mathcal{L}(y(t)) = Y(s) \Rightarrow \mathcal{L}(y'(t)) = sY(s) - 1, \quad \mathcal{L}(y''(t)) = s^2Y(s) - s, \quad \mathcal{L}(y'''(t)) = s^3Y(s) - s^2 + 1$$

(dabei sind die Anfangswerte bereits eingearbeitet) sowie die rechte Seite

$$\mathcal{L}(e^{2t}) = \frac{1}{s-2}$$

und erhalten die transferierte Gleichung:

$$Y(s)(s^3 - s^2 + s - 1) - s^2 + 1 + s - 1 = \frac{1}{s-2}.$$

Auflösen nach  $Y(s)$  liefert

$$Y(s) = \frac{\frac{1}{s-2} + s^2 - s}{s^3 - s^2 + s - 1} = \frac{s^3 - 3s^2 + 2s + 1}{(s-2)(s-1)(s^2+1)} \stackrel{\text{PBZ}}{=} \frac{1}{5} \frac{1}{s-2} - \frac{1}{2} \frac{1}{s-1} + \frac{13}{10} \frac{s}{s^2+1} + \frac{1}{10} \frac{1}{s^2+1}$$

Rücktransformation:

$$y(t) = \frac{1}{5}e^{2t} - \frac{1}{2}e^t + \frac{13}{10}\cos t + \frac{1}{10}\sin t.$$

**Aufgabe 49:** Hier haben wir eine Anfangsbedingung zu wenig, d.h. wir wissen nichts über  $y'(0)$ . Also setzen wir  $y'(0) = C$  mit einer beliebigen Konstanten  $C$ . Das ergibt für die Transformaten von  $y$  und seinen Ableitungen

$$\mathcal{L}(y(x)) = Y(s), \quad \mathcal{L}(y'(x)) = sY(s) - 1, \quad \mathcal{L}(y''(x)) = s^2Y(s) - s - C,$$

während die rechte Seite einfach mit der Tabelle transformiert wird:

$$\mathcal{L}(-11\cos(2x) + 2\sin(2x)) = -\frac{11s+4}{s^2+4}.$$

Als haben wir die transformierte Gleichung

$$Y(s)(s^2 + 2s + 1) - s - C - 2 = -\frac{11s+4}{s^2+4}$$

Auflösen nach  $Y(s)$  liefert

$$Y(s) = \frac{s^3 + (C+2)s^2 - 7s + 4C + 12}{(s^2+4)(s+1)^2} \stackrel{\text{PBZ}}{=} \frac{C+4}{(s+1)^2} + \frac{s}{s^2+4} - \frac{4}{s^2+4}.$$

Rücktransformation:

$$y(x) = \frac{(C+4)xe^{-x} + \cos 2x - 2\sin 2x}{s^2+4}, \quad C \in \mathbb{R}.$$

**Aufgabe 50:** Es seien  $X(s) := \mathcal{L}(x(t))(s)$ ,  $Y(s) := \mathcal{L}(y(t))(s)$ ,  $Z(s) = \mathcal{L}(z(t))(s)$  die Transformaten der gesuchten Funktionen. Dann haben wir unter Berücksichtigung der Anfangswerte

$$\mathcal{L}(\dot{x}(t)) = sX(s), \quad \mathcal{L}(\dot{y}(t)) = sY(s), \quad \mathcal{L}(\dot{z}(t)) = sZ(s) - 1.$$

Zudem ist

$$\mathcal{L}(e^t \cos 2t)(s) = \mathcal{L}(\cos 2t)(s-1) = \frac{1}{2}\mathcal{L}(\cos t)\left(\frac{s-1}{2}\right) = \frac{s-1}{(s-1)^2+4}.$$

Das transformierte System lautet also:

$$\begin{aligned} sX &= X \\ sY &= 2X + Y - 2Z \\ sZ - 1 &= 3X + 2Y + Z + \frac{s-1}{(s-1)^2+4} \end{aligned}$$

Aus der ersten Gleichung folgt sofort  $X(s) \equiv 0$ , zu lösen verbleibt also

$$\begin{aligned} (s-1)Y + 2Z &= 0 \\ -2Y + (s-1)Z &= \frac{s-1}{(s-1)^2+4} + 1. \end{aligned}$$

Wir multiplizieren die erste Gleichung mit  $-\frac{1}{2}(s-1)$  und addieren sie zur zweiten, um  $Z$  zu eliminieren und erhalten:

$$\left(-\frac{1}{2}(s-1)^2 - 2\right)Y = -\frac{1}{2}(s^2 - 2s + 5)Y = -\frac{1}{2}((s-1)^2 + 4)Y = \frac{s-1}{(s-1)^2+4} + 1,$$

also  $Y(s) = \frac{-2(s-1)}{((s-1)^2+4)^2} + \frac{(-2)1}{(s-1)^2+4}$ . Aus der ersten Gleichung folgt dann

$$Z(s) = -\frac{1}{2}(s-1)Y(s) = \frac{(s-1)^2}{((s-1)^2+4)^2} + \frac{s-1}{(s-1)^2+4}.$$

Nun müssen wir diese Lösungen zurücktransformieren. Offensichtlich ist

$$\underline{x(t) = 0, t \geq 0.}$$

Um  $y(t)$  zu berechnen, beachten wir, dass

$$Y(s) = W(s-1) \text{ mit } W(s) := \frac{-2s}{(s^2+4)^2} + \frac{-2}{s^2+4}.$$

Der zweite Summand ist einfach, er korrespondiert mit  $-\sin(2t)$ . Der erste Summand ist gerade die Ableitung von  $\frac{1}{s^2+4}$ . Dieser Term geht über zu  $\frac{1}{2}\sin(2t)$ , und nach dem Satz über die Differentiation im Bildraum korrespondiert deshalb der erste Summand mit  $-t\frac{1}{2}\sin(2t)$ . Wir müssen nun noch den Dämpfungssatz anwenden und erhalten

$$\underline{y(t) = -e^t\left(\frac{t}{2}\sin(2t) + \sin(2t)\right), t \geq 0.}$$

Analog ist

$$Z(s) = V(s-1) \text{ mit } V(s) := \frac{s^2}{(s^2+4)^2} + \frac{s}{s^2+4} = \frac{1}{2}\frac{s^2-4}{(s^2+4)^2} + \frac{1}{2}\frac{s^2+4}{(s^2+4)^2} + \frac{s}{s^2+4}.$$

Der erste Summand korrespondiert laut Tabelle mit  $\frac{1}{2}t\cos(2t)$ , der zweite (krzen!) mit  $\frac{1}{4}\sin(2t)$  und der letzte mit  $\cos(2t)$ . Mit dem Dämpfungssatz folgt daraus

$$\underline{z(t) = e^t\left(\frac{1}{2}t\cos 2t + \frac{1}{4}\sin 2t + \cos 2t\right), t \geq 0.}$$

Man kann sich aber in diesem Beispiel auch die Rücktransformation sparen: Aus der zweiten Gleichung des Originalsystems folgt nämlich

$$z(t) = \frac{1}{2}(y(t) - \dot{y}(t)) = \dots = e^t\left(\cos 2t + \frac{1}{2}t\cos 2t + \frac{1}{4}\sin 2t\right), t \geq 0.$$

Timeout. This is only a partial we